

Geschäftsbedingungen

Physikalisch-technischer Prüfdienst des BEV

| | |
|--|---|
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Prüfungen und Kalibrierungen..... | 2 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare | 3 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für Sachverständigentätigkeit im Ermächtigungsverfahren von Eichstellen | 4 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen für CD/DVD-ROMs und Datenträger | 5 |
| Datenschutzerklärung | 7 |

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Prüfungen und Kalibrierungen

A. Allgemeines

Alle Leistungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (PTP/BEV) erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Entgegenstehende Bedingungen haben nur Geltung, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart und von uns bestätigt sind.

B. Angebote

Unsere Angebote sind bis zum Vertragsabschluss freibleibend und unverbindlich. Bei Kalkulations- oder Druckfehlern im Angebot behalten wir uns das Recht der Berichtigung vor. Angebote sind, wenn nicht anders schriftlich vereinbart 30 Tage gültig.

Mit Zugang der Auftragsbestätigung per Email, Fax oder Brief kommt der Vertrag zustande.

C. Preise, Zahlung

Die Preise gelten, wenn nicht anders schriftlich vereinbart, ohne Verpackung, ohne Verladung und ohne Transport. Die Kosten für den Hin- und Rücktransport der Messgeräte vor und nach einer Prüfung/Kalibrierung trägt der Kunde.

Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug fällig. Ergeben sich begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden, so steht uns das Recht zu, auf Barzahlung bzw. Vorauskasse zu bestehen.

Rabatte werden nur nach schriftlicher Vereinbarung gewährt.

D. Reisekosten

Bei Dienstleistungen außerhalb von Österreich werden die Reisekosten (An- und Abreise, Hotel) auf Basis des angefallenen Aufwandes verrechnet. Die Wahl des Beförderungsmittels bei An- und Abreise (Bahn, Auto, Flugzeug) bleibt ausschließlich dem physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV überlassen.

E. Gerichtsstand, anwendbares Recht und Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle aus unseren Geschäftsverbindungen hervorgehenden Rechtsstreitigkeiten ist das für unseren Firmensitz sachlich und örtlich zuständige Gericht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare

A. Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich und ist schriftlich (auch per Fax oder Email möglich) vorzunehmen.

B. Anmeldeschluss

14 Tage vor Kursbeginn. Zu diesem Zeitpunkt erhalten Sie schriftlich eine Anmeldebestätigung, in der Ihnen der genaue Veranstaltungsort bekannt gegeben wird.

C. Bestätigungen

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine Teilnahmebestätigung.

D. Rücktritt/Stornierung

Stornierungen können wir nur schriftlich anerkennen. Bei Rücktritt 14 Tage vor Kursbeginn (Anmeldeschluss), müssen wir Ihnen 50 % des Teilnahmebetrages in Rechnung stellen. Bei Rücktritt am Veranstaltungstag, sowie bei Nicht-Erscheinen müssen wir Ihnen den gesamten Teilnahmebetrag verrechnen. Wir akzeptieren jedoch gerne – ohne Zusatzkosten – eine/n Ersatzteilnehmer/in.

E. Rücktritt durch den physikalisch-technischen Prüfdienst

Der physikalisch-technische Prüfdienst ist unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, von einem Seminarvertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die für das betreffende Seminar vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird bzw. der/die für den Kurs vorgesehene Vortragende nicht zur Verfügung steht.

F. Rechnung/Zahlung

Die Rechnung wird Ihnen nach dem Seminar zugesandt. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ohne Abzug. Ergeben sich begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden, so steht uns das Recht zu, auf Barzahlung bzw. Vorkasse zu bestehen.

G. Gerichtsstand, anwendbares Recht und Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle aus unseren Geschäftsverbindungen hervorgehenden Rechtsstreitigkeiten ist das für unseren Firmensitz sachlich und örtlich zuständige Gericht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Sachverständigentätigkeit im Ermächtigungsverfahren von Eichstellen

A. Allgemeines

Alle Leistungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (PTP/BEV) erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Entgegenstehende Bedingungen haben nur Geltung, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart und von uns bestätigt sind.

B. Angebote

Unsere Angebote sind bis zum Vertragsabschluss freibleibend und unverbindlich. Bei Kalkulations- oder Druckfehlern im Angebot behalten wir uns das Recht der Berichtigung vor. Angebote sind, wenn nicht anders schriftlich vereinbart 30 Tage gültig.

C. Preise, Zahlung

Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug fällig. Ergeben sich begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden, so steht uns das Recht zu, auf Barzahlung bzw. Vorkasse zu bestehen.

D. Reisekosten

Die Reisekosten (An- und Abreise, Hotel) werden auf Basis des angefallenen Aufwandes verrechnet. Die Wahl des Beförderungsmittels bei An- und Abreise (Bahn, Auto, Flugzeug) bleibt ausschließlich dem physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV überlassen.

E. Gerichtsstand, anwendbares Recht und Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle aus unseren Geschäftsverbindungen hervorgehenden Rechtsstreitigkeiten ist das für unseren Firmensitz sachlich und örtlich zuständige Gericht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für CD/DVD-ROMs und Datenträger

A. Allgemeines

Alle Leistungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (PTP/BEV) erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Entgegenstehende Bedingungen haben nur Geltung, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart und von uns bestätigt sind.

B. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist der Kauf des Datenträgers. Die Installation, Einweisung und Softwarepflege gehören nach diesem Vertrag nicht zum Leistungsumfang.

C. Preise, Zahlung

Die Preise gelten inkl. Verpackung und Transport.

Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, sind die Rechnungen des physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug fällig. Ergeben sich begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden, so steht uns das Recht zu, auf Barzahlung bzw. Vorkasse zu bestehen. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV.

D. Verbot der Weitergabe an Dritte

Der Lizenznehmer darf weder den Datenträger noch die auf dem Datenträger enthaltenen Daten an Dritte weitergeben oder Dritten (auch nicht vorübergehend) überlassen. Auch die teilweise Weitergabe oder Überlassung des Datenträgers und der auf dem Datenträger enthaltenen Daten ist unzulässig.

E. Gewerblicher Rechtsschutz

Der Lizenznehmer erkennt an, dass die Inhalte des Datenträgers in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt sind und dass alle Urheberrechte und sonstigen gesetzlich geschützten Rechte daran dem physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV zukommen.

F. Obhutspflicht

Der Lizenznehmer hat den Datenträger gegen missbräuchliche Nutzung zu sichern.

G. Haftung

Der physikalisch-technischen Prüfdienst des BEV haftet trotz Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Daten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten sowie für allfällige Schäden aufgrund einer solchen Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit. Darüber hinaus haftet der physikalisch-technische Prüfdienst des BEV nicht für das fehlerfreie Funktionieren des Datenträgers sowie für Schäden, welche am Computer des Lizenznehmers oder an dem am Computer angeschlossenen Geräten auftreten.

H. Abonnement, Zahlung

Für den Fall des Erwerbs eines Abonnements gilt für den Lizenznehmer eine zweijährige Mindestlaufzeit. Danach kann das Abonnement unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum 31.12. des laufenden Jahres durch den Lizenznehmer gekündigt werden. Das Abonnement umfasst zwei Updates (zwei Datenträger) pro Jahr (Jänner und Juli). Die Rechnung für das Abonnement wird Ihnen einmal jährlich zugesandt. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ohne Abzug. Ergeben sich begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden, so steht uns das Recht zu, auf Barzahlung bzw. Vorkasse zu bestehen.

I. Gerichtsstand, anwendbares Recht und Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle aus unseren Geschäftsverbindungen hervorgehenden Rechtsstreitigkeiten ist das für unseren Firmensitz sachlich und örtlich zuständige Gericht.

Datenschutzerklärung

Information im Rahmen der Datenerhebung bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DS-GVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie des Datenschutzgesetzes.

A. Verantwortliche und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Behördenleiter: Präsident Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann
BEV-Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Schiffamtsgasse 1-3, 1020 Wien
E-Mail: leiter@bev.gv.at

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im PTP – Physikalisch-technischen Prüfdienst /BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Leiterin: Dr. Petra Milota
PTP – Physikalisch-technischen Prüfdienst / BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Arltgasse 35, 1160 Wien
E-Mail: ptp@bev.gv.at

Die Datenschutzbeauftragten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen erreichen Sie unter datenschutz@bev.gv.at

B. Erhebung und Verarbeitung von Daten

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die Sie uns als Kunde durch Angaben im Rahmen einer Anfrage, Bestellung oder Registrierung in unseren Seminaren bzw. zum Abschluss eines Vertrages zur Verfügung stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt zu Zwecken der Vertragsabwicklung.

C. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist

- die Vertragsanbahnung- und -erfüllung gemäß Art 6 Abs 1lit b DS-GVO. Um Ihre Bestellung zur vollsten Zufriedenheit abwickeln zu können, benötigen wir Ihre Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

Bei der Speicherdauer der Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung- und -erfüllung unterliegen wir der Bestimmung des § 105 Abs. 1 BHG, welche eine Aufbewahrungsfrist von 7 Jahren vorgibt.

Im Bereich der Gebühren- und Tarifverrechnung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns als Antragsteller in einem behördlichen Verwaltungsverfahren bzw. in einer Vertragsabwicklung zur Verfügung stellen. In diesem Bereich ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art 6 Abs 1lit c DS-GVO.

Die Verpflichtung zur Gebühren- und Tarifverrechnung ergibt sich je nach Sachverhalt aus

- § 47 Vermessungsgesetz, BGBl. Nr. 306/1968, in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Vermessungsgebührenverordnung 2016, BGBl. II Nr. 320/2016, in der jeweils geltenden Fassung
- § 57 Maß- und Eichgesetz, BGBl. Nr. 152/1950, in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Eichgebührenverordnung 2013, BGBl. II Nr. 311/2013, in der jeweils geltenden Fassung
- § 60 ff Maß- und Eichgesetz, BGBl. Nr. 152/1950, in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Tariffliste und Dienstleistungsübersicht des PTP, in der jeweils geltenden Fassung
- Gerichtsgebührengesetz, BGBl. Nr. 501/1984, in der jeweils geltenden Fassung
- Gebührengesetz 1957, BGBl. Nr. 267/1957, in der jeweils geltenden Fassung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

D. Ihre Rechte

Folgende Rechte können Sie im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten geltend machen:

Auskunftsrecht: Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.

Recht auf Berichtigung: Verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten unvollständig oder unrichtig, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung: Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeiten oder die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,
- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns zur Aufbewahrung anvertraut haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, sofern

- wir diese Daten zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Widerspruchsrecht: Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben, zur Ausübung öffentlicher Gewalt oder berufen wir uns bei der Verarbeitung auf die Notwendigkeit zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, so können Sie gegen diese Datenverarbeitung Widerspruch einlegen, sofern ein überwiegendes Schutzinteresse an Ihren Daten besteht.

Bestätigung Ihrer Identität: Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern. Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Beschwerderecht: Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen österreichisches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

Wenn Sie von einem der oben genannten Rechte Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an kundenservice@bev.gv.at.

E. Sicherheitshinweise

Zur durchgehenden Identifikation eines Benutzers während einer Browser-Sitzung werden Cookies eingesetzt. Dadurch können sich die Benutzer auf der Webseite frei bewegen, ohne dass Daten verloren gehen. Mit Beenden des Browsers werden die gesetzten Cookies gelöscht, sie werden also nicht dauerhaft auf dem Computer gespeichert.

Beim Registrieren und Anmelden, beim Bearbeiten von Kunden- und Benutzerdaten und beim Bezahlen mit Kreditkarte wird das Secure Socket Layer (SSL)-Protokoll verwendet. Dieses verschlüsselt die Daten während der Übertragung zwischen dem PC des Benutzers und dem BEV-Server, sodass Dritte diese Daten nicht lesen können. Der BEV-Server wurde durch die Firma VeriSign zertifiziert.

So erkennen Sie den geschützten Bereich auf dem BEV-Portal: klicken Sie in den Frame, in dem die Daten eingegeben werden. In den Frame-Eigenschaften (rechte Maustaste) erkennen Sie den geschützten Bereich an der Adresse: Diese fängt mit <https://> anstatt mit <http://> an.

Hier können Sie auch auf „Zertifikate“ klicken und weitere Informationen zum Sicherheitszertifikat einsehen. Das Zertifikat muss dem BEV gehören, von VeriSign ausgestellt und gültig sein.

Das Kreditkartenclearing wird von der Firma QENTA paymentsolutions durchgeführt.

Um alle Funktionen des BEV – Transformators verwenden zu können, werden Cookies und der LocalStorage Ihres Browsers eingesetzt. Beim LocalStorage werden benutzerbezogene Daten (Punktliste) im Browser des Benutzers abgelegt. Die Daten bleiben lokal und werden nicht vom BEV weiter verwendet.

Weitere Informationen zur Sicherheit im Internet, auch zum sicheren Einkaufen finden Sie unter: <http://saferinternet.at/themen/>

Rückfragehinweis:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen – Physikalisch-technischer Prüfdienst, Arltgasse 35, 1160 Wien

Stand: 9. Oktober 2020

Telefon: +43 1 21110-826327

E-Mail: ptp@bev.gv.at